Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 13.06.2018

Ehrung von Frau Monika Franck, Lauchringen, für ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement in der Gemeinde

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Gemeinderat in zuvor nichtöffentlicher Sitzung einstimmig beschlossen hat, Frau Monika Franck für ihre Verdienste als Vorstandsmitglied des Vereins „Deutsch-Französischer-Freundeskreis Lauchringen - St. Pierre de Chandieu" die Ehrennadel der Gemeinde Lauchringen „Für Verdienste im Ehrenamt" zu verleihen.
Frau Franck wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung die Ehrennadel der Gemeinde Lauchringen „Für Verdienste im Ehrenamt" verliehen.

Ehrung von Blutspendern

Als Zeichen von Dank und Anerkennung verleiht das Deutsche Rote Kreuz an verdiente Mehrfachspender/innen Ehrennadeln in verschiedenen Stufen. Aus der Gemeinde Lauchringen erhielten 23 Bürgerinnen und Bürger, die unentgeltlich für Schwerverletzte und Schwerkranke an das Rote Kreuz gespendet haben, eine entsprechende Auszeichnung. Die Ehrung für die Blutspenderinnen und Blutspender umfasste den Zeitraum vom 01.03.2017 – 28.02.2018.

Aufstellung des Bebauungsplanes "Im Eichle II", Ortsteil Unterlauchringen
a) Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB
b) Beschluss die Aufstellung nach § 13 a BauGB als vereinfachtes Verfahren durchzuführen.
c) Beschluss den betroffenen Bürgern und den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich mit einer Enthaltung, den Bebauungsplan „Im Eichle II", OT Unterlauchringen entsprechend dem vorgelegten Entwurf aufzustellen.
Die Aufstellung kann als B-Plan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Eine Umweltprüfung ist nicht erforderlich.
Der Gemeinderat stimmte dem vorgelegten Aufstellungsentwurf zu und beschloss damit der betroffenen Öffentlichkeit und den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Bau einer Verbindungsleitung für die Wasserversorgung zwischen Grundstraße und Königsberger-Straße

Die Netzleitung, welche auch die Grundstraße mit der Königsberger Straße verbunden hat, ist auf Höhe des Brückenbauwerkes an der Klettgaustraße (B34) gebrochen.
Der Rohrbruch befindet sich unmittelbar im Bereich des Gewässers Kotbach. Von beiden Seiten des Kotbaches ist der Zugang nicht bzw. nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Die daraus resultierenden umfangreichen Zusatzmaßnahmen und Eingriffe rechtfertigen die Reparatur an dieser Stelle nicht.
Die Trinkwasserversorgung in der Königsberger Straße erfolgt derzeit ausschließlich über die Anschlussleitung vom Mühleweg.

Um den Ringschluß wieder herzustellen ist angedacht die Leitungsverbindung im Bereich des Spielplatzes bei Flurstück 1150/57 mittels gesteuertem Horizontalspülbohrverfahren zu realisieren. Diese Variante stellt, neben den zwei zusätzlich vom Büro Tillig Ingenieure untersuchten Verbindungsmöglichkeiten, das beste Kosten/Nutzen-Verhältnis dar und ist im Vergleich zu den anderen beiden Ausführungen wesentlich einfacher zu realisieren.
Durch diese Verbindung kann die Löschwasserentnahme für den Hydranten an der Gewässerquerung und nordwestlich davon wesentlich verbessert werden. Durch diese Maßnahme kann auch eine Leistungserhöhung in der Grundstraße erzielt werden. Die Versorgungssicherheit kann in beiden Straßenzügen verbessert werden. Auch bei Reparaturarbeiten kann diese Verbindung wesentlich zur Begrenzung der betroffenen Bereiche beitragen.
Die Baukosten belaufen sich nach Kostenschätzung des Büro Tillig Ingenieure auf netto 63.120.- €

Der Gemeinderat nahm die vorgestellte Planung zur Kenntnis und beschloss einstimmig deren bauliche Umsetzung.
Die Verwaltung wird ermächtigt die für die Umsetzung erforderlichen Arbeiten in die Wege zu leiten.

Neubau einer Mehrgenerationenwohnanlage im Riedpark - Vergabe der Innenputzarbeiten –

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich mit einer Enthaltung die Innenputzarbeiten Waldshut-Tiengen die Fa. BB Stuck aus Aldingen zum Angebotspreis von brutto 233.978,95 EUR zu vergeben.

Neubau einer Mehrgenerationenwohnanlage im Riedpark - Vergabe des Wärmedämmverbundsystems –

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen, das Wärmedämmverbundsystem an den günstigsten Bieter, die Fa. Fa. BB Stuck aus Aldingen zum Angebotspreis von brutto 238.643,00 EUR zu vergeben.

Neubau einer Mehrgenerationenwohnanlage im Riedpark - Vergabe der Einbauküchen –

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Einbauküchen an den günstigsten Bieter, die Fa. Liebwein aus Lauchringen zum Angebotspreis von brutto 81.150,03 € zu vergeben.

Dachsanierung des Feuerwehrgerätehauses/ DRK Lauchringen – Vergabe der Zimmerer-, Abbruch- und Dachdeckerarbeiten -

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Zimmerer-, Abbruch- und Dachdeckerarbeiten an den günstigsten Bieter, die Fa. Schäfer & von Roth aus Lauchringen zum Angebotspreis von brutto 94.233,71 € zu vergeben.

Dachsanierung des Feuerwehrgerätehauses/ DRK Lauchringen – Vergabe der Gerüstarbeiten -

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Gerüstarbeiten an den günstigsten Bieter, die Fa. Schäuble aus Weilheim zum Angebotspreis von brutto 26.865,44 € zu vergeben.

Jahresabschlüsse des Regionalwerks Hochrhein GmbH & Co. KG, Lauchringen, und der Regionalwerk Hochrhein Verwaltungs-GmbH, Lauchringen, für die Geschäftsjahre 2016 und 2017

Das Regionalwerk Hochrhein besteht aus der Regionalwerk Hochrhein Verwaltungs-GmbH und der Regionalwerk Hochrhein GmbH und Co. KG als operierende Gesellschaft.

Das Regionalwerk wurde im Dezember 2012 gegründet und hat den Betrieb im Jahr 2013 aufgenommen.

Die Regionalwerk Hochrhein GmbH & Co. KG konnte als Eigentümerin der Stromnetze von Lauchringen und Wutöschingen im Jahr 2016 einen Gewinn in Höhe von